

Medienmitteilung

Landquart, 2. Dezember 2016

Zertifiziert nach graubündenHOLZ

Relaunch des Labels für echtes Bündner Holz

«Zertifiziert nach graubündenHOLZ» - Vor rund zehn Jahren hat Graubünden Holz das gleichnamige Label „graubündenHOLZ“, das Produktlabel für Bündner Holzprodukte eingeführt. Durch dieses Produktlabel und dessen Positionierung auf dem Markt soll die Nachfrage nach Bündner Holz und Holzprodukten gesteigert, die Wertschöpfung erhöht und die Kundschaft im Kanton Graubünden darauf sensibilisiert werden, vermehrt regionale Unternehmen und Produkte zu berücksichtigen. Ende 2015 erfolgte der Relaunch des Labels. Zertifizierten Betrieben bietet das neue Label «ein Stück graubündenHOLZ» eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Vorteile der einheimischen Holzprodukte zu empfehlen.

Label «ein Stück graubündenHOLZ» garantiert Holzherkunft

Das Ziel des Labels ist es, sich gegenüber «normalem» Holz zu differenzieren und damit den Absatz von Bündner Holzprodukten zu steigern.

Konsumenten und Bauherren möchten je länger je mehr Klarheit darüber, woher das Holz für ihr Haus, für den Innenausbau, ihre Möbel und andere Holzprodukte wie Fenster, Türen und Treppen stammt. Das Label kommuniziert die mit Graubünden positiv verbundenen Werte in den Bereichen Produkteigenschaften, Herstellungsmethoden, Umwelt und allgemeine Rahmenbedingungen und macht auf den ersten Blick klar, dass es sich um Bündner Qualitätsprodukte handelt.

Die Nutzung des Labels steht allen Betrieben der Bündner Holzkette offen, die einen kleinen Beitrag entrichten und folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Produktionsstandort in Graubünden
- erfüllen der branchenspezifischen Qualitätskriterien
- fortwährende Lieferung der zertifizierten Holzprodukte kann garantiert werden

Sieben weitere Betriebe der Bündner Holzkette zertifiziert

Den folgenden sieben Betrieben konnte das Zertifikat überreicht werden. Die Betriebe sind somit berechtigt, Rundholz und Holzprodukte zertifiziert nach graubündenHOLZ auf den Markt zu bringen.

Revierforstamt La Punt Chamues-ch/Madulain

Der Wald ist ein wesentlicher Bestandteil des Lebensraumes der Gemeinden La Punt Chamues-ch und Madulain und nimmt eine Fläche von 1'845 Hektaren ein. Jährlich werden rund 1'700 Festmeter Holz genutzt. Den Lebensraum nachhaltig schützen und bewahren und die vielfältigen Waldfunktionen bestmöglich erfüllen, insbesondere die Schutzfunktion, sind einige der Ziele die das Revierforstamt verfolgt. Mit der Nutzung des Labels «ein Stück graubündenHOLZ» möchte Ralf Fluor, der Revierförster von La Punt Chamues-ch/Madulain den Absatz und die vermehrte Verwendung von Holz aus Graubünden fördern.

Schweizer AG Sent

Die Firma Schweizer AG Sent ist eine etablierte, im Engadin verwurzelte Schreinerei in Graubünden, die ihren Kunden seit über 60 Jahren massgeschneiderte, persönliche Lösungen anbietet.

Mit grosser Leidenschaft gestaltet und produziert die Möbelfabrik Schweizer AG, Design-Möbel aus Bündner Arvenholz. Gemäss dem Motto „Qualität macht Freude“ werden qualitativ hochwertige, moderne und individuelle Arbeiten ausgeführt. Das Label „ein Stück graubündenHOLZ“ trägt zu einer Steigerung der Wertschätzung des Produktionsstandortes Graubünden bei.

Forstrevier Landquart/Zizers

Der Forstbetrieb Landquart/Zizers bewirtschaftet Wald auf einer Fläche von 2'018 Hektaren. Die Landquart-Waldungen sind nebst ihrer teilweisen Funktion als Schutzwald mit ihrer natürlichen Vielfalt für alle Erholungssuchenden ein ideales Naherholungsgebiet. Jährlich werden rund 8'000 Festmeter Holz genutzt. Nebst den forstlichen Arbeiten werden verschiedene Produkte, wie Bänke, Tische, Brunnen oder Blumentröge hergestellt und angeboten. Peter Kuenz, Betriebsleiter Forstrevier Landquart/Zizers nutzt mit dem Label «ein Stück graubündenHOLZ» die Möglichkeit, die Vorteile der einheimischen Holzprodukte zu empfehlen und erhofft sich eine bessere Vermarktung der Produkte.

Salzgeber Holzbau S-chanf

Das Unternehmen Salzgeber Holzbau wurde vor rund 52 Jahren von Florian Salzgeber gegründet und 1994 von Simon Salzgeber übernommen. Neben Holzbau/Zimmerei und Bauschreinerei gehören Kranarbeiten und Transporte sowie das Betreiben eines Fernwärmenetzes zu den Tätigkeiten des Unternehmens. Möglichst viel einheimisches Holz vor Ort verarbeiten und vor Ort verbauen ist ein Ziel des Unternehmens. Simon Salzgeber möchte mit der Nutzung des Labels «ein Stück graubündenHOLZ» die Holzbranche in Graubünden unterstützen.

Forstamt S-chanf / Zuoz inkl. Sägerei

Seit dem 1. Januar 2014 arbeiten die Gemeinden S-chanf und Zuoz in den Sektoren Forstamt und Gemeindegewerkegruppe (technischer Dienst) zusammen. Francesco Pietrogiovanna, der Förster von S-chanf leitet die beiden Forstämter und auch die von der Gemeinde S-chanf betriebene Sägerei. In der Sägerei S-chanf gelangt ausschliesslich einheimisches Holz zur Verarbeitung. Die Stämme werden in der Sägerei eingeschnitten, schonend getrocknet und entsprechend markiert. Ein Grossteil geht dann zur Veredelung und Weiterverarbeitung an Engadiner Handwerker. Für Francesco Pietrogiovanna erbringt die Nutzung des Labels «ein Stück graubündenHOLZ» den Nachweis, dass es sich um qualitativ hochwertiges Bündner Holz handelt.

Florinett AG

Die Florinett AG mit Sitz in Bergün ist ein kompetenter Ansprechpartner wenn es um forstliche Arbeiten im Gebirgswald, Spezialholzereien, Holztransporte, Holzhandel und Sägereiprodukte aus Bergholz geht. Eine Spezialität der Florinett AG bildet das Klangholz (Tonewood). Aus den Bergfichten, welche einen engen und regelmässigen Jahrringaufbau aufweisen, werden hochwertige Resonanzdecken für den Instrumentenbau hergestellt, die auf der ganzen Welt ihre Kunden finden. Die Florinett AG setzt auf Nachhaltigkeit, damit auch ihre Nachkommen noch den gesunden Lebensraum Wald nutzen und davon leben können. Durch die Verarbeitung des einheimischen Rohstoffes Holz zu Halbfertig- und Fertigprodukten kann die Wertschöpfung in der Randregion erhalten werden. Das Label «ein Stück graubündenHOLZ» soll den Betrieb hierbei unterstützen.

arpa Holzbau GmbH

Die Arpa Holzbau GmbH mit Sitz in Trimmis ist ein inhabergeführtes Unternehmen und spezialisiert auf verschiedene Dienstleistungen aus dem Bereich Holzbau. Von der Planung und Baueingabe über Umbauten und Sanierungen bis hin zu Neubauten passt die arpa Holzbau GmbH die Projekte gemäss den Wünschen der Kunden den heutigen und künftigen Anforderungen an.

Das Gewerbe und die Wirtschaft im Kanton fördern, Umwelt und Natur achten und regional denken, sind einige der Beweggründe welche die arpa Holzbau GmbH zur Nutzung des Labels bewogen hat.

Zertifizierte Betriebe entlang der Holzkette

Bei Holzprodukten, die nach graubündenHOLZ zertifiziert sind, wurden alle Verarbeitungsschritte vom Wald über den Säger bis zum Holzverarbeiter durch zertifizierte Betriebe durchgeführt. Dies bedeutet mehr Arbeitsplätze in der Region und weniger umweltbelastende Transporte. Weitere Informationen zum Label findet man auf www.graubuendenholz.ch unter dem Reiter «Labels».

Bilder:

Bild 1: Ralf Fluor - Revierförster von La Punt Chamues-ch/Madulain

Bild 2: Erich Schweizer – Geschäftsführer der Schweizer AG Sent

Bild 3: Peter Kuenz - Betriebsleiter Forstrevier Landquart/Zizers

Bild 4: Simon Salzgeber – Inhaber Salzgeber Holzbau S-chanf

Bild 5: Francesco Pietrogiovanna - Förster von S-chanf und Zuoz sowie Leiter der Resgia S-chanf

Bild 6: Andrea Florinett – Geschäftsführer der Florinett AG

Bild 7: Pascal Recher – geschäftsführender Inhaber der arpa Holzbau GmbH

Bild 8.1/8.2: Das Label «ein Stück graubündenHOLZ» garantiert, dass das Produkt aus einheimischem Bündner Holz ist und eine gute Qualität aufweist.

Sämtliche Bilder können in Originalgrösse unter www.graubuendenholz.ch heruntergeladen werden.

Kontakt für Rückfragen:

Christian Felix, Geschäftsführer Graubünden Holz

(info@graubuendenholz.ch / 081 300 22 30 / 079 724 60 45)